

**Programmangebot  
für die Beschäftigtenvertretungen  
des Landes Berlin**

**2021**

---

**Ansprechpartner\*innen:**

Michael Scholich  
- Inhalte -

Tel.: 030 - 9(0)229 - 8035  
michael.scholich@vak.berlin.de

Andrea Schwarzwald  
- Organisation -

Tel.: 030 - 9(0)229 - 8011  
andrea.schwarzwald@vak.berlin.de

Victoria Hönow  
- Anmeldung -

Tel.: 030 - 9(0)229 - 8096  
victoria.hoenow@vak.berlin.de

Internet:

<https://www.berlin.de/vak/beraten-und-entwickeln/spezielle-zielgruppen/artikel.297525.php>

**Veranstaltungs-Nr.:** VAK-21-BV-1010  
**Titel:** Der TV-L in der praktischen Anwendung der Personalratsarbeit  
**Inhalte:** Besondere Regelungen des Angleichungs-TV Land Berlin und nachwirkende TV / Änderung im TV-L aufgrund der neuen Entgeltordnung / aktuelle Rechtsprechung zum TV-L und TVÜ-L / § 16 TV-L / Stufenzuordnung und Eingruppierung / § 14 TV-L / Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit / Initiativrecht  
**Methodik:** Information mit Diskussion  
**Dozent:** Udo Mertens  
**Termin:** **Mittwoch, 14.04.2021, 08:30 – 16:00 Uhr**  
**Zeitumfang:** 4 Doppelstunden  
**Meldeschluss:** **10.03.2021**  
**Zielgruppe:** Beschäftigtenvertretungen  
**Veranstaltungsort:** HPR, Klosterstraße 47, 10179 Berlin, Raum 1428

---

**Veranstaltungs-Nr.:** VAK-21-BV-1011  
**Titel:** Der TV-L in der praktischen Anwendung der Personalratsarbeit  
**Inhalte:** Besondere Regelungen des Angleichungs-TV Land Berlin und nachwirkende TV / Änderung im TV-L aufgrund der neuen Entgeltordnung / aktuelle Rechtsprechung zum TV-L und TVÜ-L / § 16 TV-L / Stufenzuordnung und Eingruppierung / § 14 TV-L / Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit / Initiativrecht  
**Methodik:** Information mit Diskussion  
**Dozent:** Udo Mertens  
**Termin:** **Mittwoch, 15.09.2021, 08:30 – 16:00 Uhr**  
**Zeitumfang:** 4 Doppelstunden  
**Meldeschluss:** **11.08.2021**  
**Zielgruppe:** Beschäftigtenvertretungen  
**Veranstaltungsort:** HPR, Klosterstraße 47, 10179 Berlin, Raum 1428

---

**Veranstaltungs-Nr.:** VAK-21-BV-1110  
**Titel:** **Wo finde ich was? - Überblick über das Beamtenrecht**  
**Inhalte:** Überblick über das Beamtenrecht aus der Perspektive Berlins: Status-, Laufbahn-, Besoldungs-, Versorgungs- und Beihilferecht  
**Methodik:** Information mit Diskussion  
**Dozent:** Wolfgang Bräuer  
**Termin:** **Montag, 22.03.2021, 08:30 – 16:00 Uhr**  
**Zeitungsumfang:** 4 Doppelstunden  
**Meldeschluss:** **Anmeldungen möglich bis Maximum erreicht**  
**Zielgruppe:** Beschäftigtenvertretungen  
**Veranstaltungsort:** HPR, Klosterstraße 47, 10179 Berlin, Raum 1428

---

**Veranstaltungs-Nr.:** VAK-21-BV-1111  
**Titel:** **Wo finde ich was? - Überblick über das Beamtenrecht**  
**Inhalte:** Überblick über das Beamtenrecht aus der Perspektive Berlins: Status-, Laufbahn-, Besoldungs-, Versorgungs- und Beihilferecht  
**Methodik:** Information mit Diskussion  
**Dozent:** Wolfgang Bräuer  
**Termin:** **Montag, 26.04.2021, 08:30 – 16:00 Uhr**  
**Zeitungsumfang:** 4 Doppelstunden  
**Meldeschluss:** **22.03.2021**  
**Zielgruppe:** Beschäftigtenvertretungen  
**Veranstaltungsort:** VAK, Turmstraße 86, 10559 Berlin

---

**Veranstaltungs-Nr.:** VAK-21-BV-1120  
**Titel:** Bewertung von Beamtenstellen nach dem KGSt®-Gutachten  
**Inhalte:** Methodik der Stellenbewertung / Das Gutachten Beamtenbewertung der KGSt® / Hinweise zur Umsetzung des Bewertungssystems vor Ort / Praktische Übungen mit Musterfällen / Behandlung von Zweifelsfragen bei der Auslegung der Stufenbeschreibungen / Rechtliche Grundlagen der Bewertung / Anwendung der unbestimmten Rechtsbegriffe und typische Klärungssachverhalte  
**Methodik:** Information mit Diskussion, Gruppenarbeit mit Auswertung  
**Dozentin:** Helga Teschner  
**Termin:** Montag, 25.10. - Dienstag, 26.10.2021, jeweils 08:30 – 16:00 Uhr  
**Zeitumfang:** 8 Doppelstunden  
**Meldeschluss:** 20.09.2021  
**Zielgruppe:** Beschäftigtenvertretungen  
**Veranstaltungsort:** VAK, Turmstraße 86, 10559 Berlin

---

**Veranstaltungs-Nr.:** VAK-21-BV-1210  
**Titel:** Beobachter\*innenschulung für Personalauswahlverfahren  
**Inhalte:** Anforderungsprofile als Basis des Personalauswahlverfahrens / Stationen des Auswahlprozesses / Interviewleitfaden: Vom Anforderungsprofil zum Bewerberinterview / Kombinierte Auswahlverfahren / Dokumentation des Auswahlverfahrens / Beobachter\*innenrolle / Vorbereitung auf ein Auswahlverfahren / Trennung von Beobachtung und Bewertung / Beobachtungsfehler  
**Methodik:** Information mit Diskussion, Übungen  
**Dozentin:** Christine Schnaibel  
**Termin:** Donnerstag, 03.06.2021, 08:30 – 16:00 Uhr  
**Zeitumfang:** 4 Doppelstunden  
**Meldeschluss:** 20.09.2021  
**Zielgruppe:** Beschäftigtenvertretungen  
**Veranstaltungsort:** VAK, Turmstraße 86, 10559 Berlin

---

<b>Veranstaltungs-Nr.:</b>	<b>VAk-21-BV-1310</b>
<b>Titel:</b>	<b>Gesprächsführung im Kontext des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)</b>
<b>Inhalte:</b>	Grundlagen und Handlungsprinzipien des BEM / Funktion der Personalvertretung im BEM-Prozess / Informations- und Beratungsphasen: Von der telefonischen Erstinformation bis zur Vorbereitung und Teilnahme an Präventionsgesprächen und Integrationsteam / Kommunikationssteuerung, Gestaltung der jeweiligen Kommunikationsaufgabe und Gesprächsführungstechniken / Bewältigung schwieriger Präventionsgespräche / Erfahrungsaustausch und Reflektion anhand von Praxisbeispielen
<b>Methodik:</b>	Information mit Diskussion, Fallarbeit, Übungen, Rollenspiele
<b>Dozentin:</b>	Kerstin Thies
<b>Termin:</b>	<b>Mittwoch, 08.09.2021, 08:30 – 16:00 Uhr</b>
<b>Zeitumfang:</b>	4 Doppelstunden
<b>Meldeschluss:</b>	<b>04.08.2021</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Beschäftigtenvertretungen
<b>Veranstaltungsort:</b>	HPR, Klosterstraße 47, 10179 Berlin, Raum 1428

---

<b>Veranstaltungs-Nr.:</b>	<b>VAK-21-BV-1320</b>
<b>Titel:</b>	<b>Das betriebliche Gesundheitsmanagement mitgestalten! Im Mittelpunkt steht die Verhaltens- und Verhältnisprävention</b>
<b>Vortext:</b>	<p>Mit diesem Seminar wollen wir Beschäftigtenvertretungen in den Austausch bringen, die Arbeitsbedingungen von Kolleg*innen im pädagogischen Bereich wie bspw. Kitas und Schulen mitgestalten.</p> <p>Es geht um die Rolle der Beschäftigtenvertretungen im Regelkreis des behördlichen Gesundheitsmanagements. Wie ist die tatsächliche „Auftragslage“ der Dienststelle? Was erwarten die Beschäftigten? Was gibt es für gute Konzeptideen? Das Gesundheitsmanagement hat einen deutlichen rechtlichen Rahmen. Gleichzeitig gibt es das Spannungsfeld zwischen dem konzeptionellen Anspruch und den Störungen durch den Alltag. Was gibt es für praktisch bewährte Umsetzungsstrategien?</p>
<b>Inhalte:</b>	Grundlagen und Handlungsprinzipien des BEM / Funktion der Personalvertretung im BEM-Prozess / Informations- und Beratungsphasen: Von der telefonischen Erstinformation bis zur Vorbereitung und Teilnahme an Präventionsgesprächen und Integrationsteam / Kommunikationssteuerung, Gestaltung der jeweiligen Kommunikationsaufgabe und Gesprächsführungstechniken / Bewältigung schwieriger Präventionsgespräche / Erfahrungsaustausch und Reflektion anhand von Praxisbeispielen
<b>Methodik:</b>	Information mit Diskussion, Übungen
<b>Dozententeam:</b>	Wolfgang Dennier, Veronika Näher
<b>Termin:</b>	<b>Montag, 29.11. - Dienstag, 30.11.2021, jeweils 08:30 – 16:00 Uhr</b>
<b>Zeitungfang:</b>	8 Doppelstunden
<b>Meldeschluss:</b>	<b>25.10.2021</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Beschäftigtenvertretungen, die Arbeitsbedingungen von Kolleg*innen im pädagogischen Bereich wie bspw. Kitas und Schulen mitgestalten
<b>Veranstaltungsort:</b>	HPR, Klosterstraße 47, 10179 Berlin, Raum 1428

---

<b>Veranstaltungs-Nr.:</b>	<b>VAK-21-BV-1330</b>
<b>Titel:</b>	<b>Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes</b>
<b>Inhalte:</b>	<p><u>Teil 1:</u> <u>Rechte und Pflichten der Personal- und Beschäftigtenvertretungen</u></p> <p>Der Arbeitgeber ist gemäß Arbeitsschutzgesetz und seiner Einzelverordnungen für die Prävention gesundheitlicher Gefährdungen bei der Arbeit seiner Beschäftigten verantwortlich. Die DV-Gesundheit regelt ein umfassendes Gesundheitsmanagement in der Berliner Verwaltung.</p> <p>In Verbindung mit ihren Beteiligungsrechten folgen daraus Rechte und Pflichten für die Personal- und Beschäftigtenvertretungen. Sie sollen mit dazu beitragen, dass die physische und psychische Gesundheit aller Beschäftigten erhalten und gefördert wird.</p> <p><u>Teil 2:</u> <u>Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen nach § 5 Arbeitsschutzgesetz</u></p> <p>Die Verpflichtung des Arbeitgebers, geeignete Präventionsmaßnahmen durchzuführen, setzt in jeder Dienststelle die regelmäßige Durchführung und Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung nach § 5 Arbeitsschutzgesetz voraus.</p> <p>Die Tätigkeiten der Beschäftigten sind hinsichtlich der physikalisch-technischen (z.B. Arbeitsplatzergonomie) und der psychischen Belastungsfaktoren (z.B. Arbeitsmenge) zu beurteilen. Maßnahmen wegen festgestellter gesundheitlicher Risiken folgen dem TOP-Prinzip, unterliegen der Mitbestimmung und ihre Wirksamkeit ist zu prüfen.</p> <p>Was dies bedeutet und insbesondere wie eine psychische Gefährdungsbeurteilung anforderungs-, beteiligungsgerecht und möglichst erfolgreich umgesetzt werden kann und welche Aufgaben daran geknüpft sind, wird exemplarisch vorgestellt und gemeinsam diskutiert.</p>
<b>Methodik:</b>	Information mit Diskussion, Gruppenarbeit
<b>Dozent:</b>	Wolfgang Jungen-Kalisch
<b>Termin:</b>	<b>Montag, 17.05. - Dienstag, 18.05.2021, jeweils 08:30 – 16:00 Uhr</b>
<b>Zeitumfang:</b>	8 Doppelstunden
<b>Meldeschluss:</b>	<b>12.04.2021</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Beschäftigtenvertretungen
<b>Veranstaltungsort:</b>	HPR, Klosterstraße 47, 10179 Berlin, Raum 1428

---



**Veranstaltungs-Nr.:** VAK-21-BV-1331

**Titel:** Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

**Inhalte:**

Teil 1:

Rechte und Pflichten der Personal- und Beschäftigtenvertretungen

Der Arbeitgeber ist gemäß Arbeitsschutzgesetz und seiner Einzelverordnungen für die Prävention gesundheitlicher Gefährdungen bei der Arbeit seiner Beschäftigten verantwortlich. Die DV-Gesundheit regelt ein umfassendes Gesundheitsmanagement in der Berliner Verwaltung.

In Verbindung mit ihren Beteiligungsrechten folgen daraus Rechte und Pflichten für die Personal- und Beschäftigtenvertretungen. Sie sollen mit dazu beitragen, dass die physische und psychische Gesundheit aller Beschäftigten erhalten und gefördert wird.

Teil 2:

Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen nach § 5 Arbeitsschutzgesetz

Die Verpflichtung des Arbeitgebers, geeignete Präventionsmaßnahmen durchzuführen, setzt in jeder Dienststelle die regelmäßige Durchführung und Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung nach § 5 Arbeitsschutzgesetz voraus.

Die Tätigkeiten der Beschäftigten sind hinsichtlich der physikalisch-technischen (z.B. Arbeitsplatzergonomie) und der psychischen Belastungsfaktoren (z.B. Arbeitsmenge) zu beurteilen. Maßnahmen wegen festgestellter gesundheitlicher Risiken folgen dem TOP-Prinzip, unterliegen der Mitbestimmung und ihre Wirksamkeit ist zu prüfen.

Was dies bedeutet und insbesondere wie eine psychische Gefährdungsbeurteilung anforderungs-, beteiligungsgerecht und möglichst erfolgreich umgesetzt werden kann und welche Aufgaben daran geknüpft sind, wird exemplarisch vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

**Methodik:** Information mit Diskussion, Gruppenarbeit

**Dozent:** Wolfgang Jungen-Kalisch

**Termin:** Montag, 13.09. - Dienstag, 14.09.2021, jeweils 08:30 – 16:00 Uhr

**Zeitumfang:** 8 Doppelstunden

**Meldeschluss:** 09.08.2021

**Zielgruppe:** Beschäftigtenvertretungen

**Veranstaltungsort:** VAK, Turmstraße 86, 10559 Berlin

---

<b>Veranstaltungs-Nr.:</b>	<b>VAK-21-BV-1340</b>
<b>Titel:</b>	<b>Arbeits- und Gesundheitsschutz - Vertiefungsseminar für Beschäftigtenvertretungen (Neu!)</b>
<b>Inhalte:</b>	<u>Tag 1:</u> Themen und Schwerpunktbildung / Ausgewählte Fachthemen / Aktuelles zu Gesundheitsmanagement, Gefährdungsbeurteilung und BEM  <u>Tag 2:</u> Zur Rolle der Beschäftigtenvertretungen / Aktuelles zur Büro- und Bildschirmarbeit: In der Dienststelle und von zuhause / Zusammenarbeit mit dem HPR und nächste Schritte
<b>Methodik:</b>	Information mit Diskussion, Gruppenarbeit
<b>Dozent:</b>	Wolfgang Jungen-Kalisch
<b>Termin:</b>	<b>Montag, 15.11. - Dienstag, 16.11.2021, jeweils 08:30 – 16:00 Uhr</b>
<b>Zeitumfang:</b>	8 Doppelstunden
<b>Meldeschluss:</b>	<b>11.10.2021</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Beschäftigtenvertretungen
<b>Veranstaltungsort:</b>	VAK, Turmstraße 86, 10559 Berlin

---

<b>Veranstaltungs-Nr.:</b>	<b>VAK-21-BV-1410</b>
<b>Titel:</b>	<b>Grundlagentraining Diversity und AGG für Beschäftigtenvertretungen</b>
<b>Vortext:</b>	<p>Was ist eigentlich Diversity? Was bedeutet ein „angemessener Umgang“ mit Vielfalt? Und warum ist Diversity-Kompetenz für Beschäftigtenvertretungen wichtig?</p> <p>Dieses Grundlagentraining richtet sich an alle interessierten Beschäftigtenvertretungen, die einen Einstieg in das Thema suchen. Das Training verschafft einen Überblick über den Diversity-Ansatz, gibt Informationen zu den verschiedenen Diversity-Dimensionen und wirft einen Blick auf die rechtlichen Grundlagen (AGG, LADG). Dabei geht es auch um die Frage, in welchen Bereichen Ihrer Tätigkeiten das Thema besonders relevant ist und wie Sie Beschäftigte diversitygerechter vertreten können.</p> <p>Die (Selbst)Reflektion der eigenen Wahrnehmung und des eigenen Umgangs mit Vielfalt ist dabei ein wesentlicher Bestandteil des Trainings.</p> <p>In dem Training kommen verschiedene Methoden zum Einsatz, die interaktive Gruppenprozesse und Diskussionen anregen. Trainiert werden auch Handlungsstrategien zum kompetenten Umgang mit Vielfalt, insbesondere im beruflichen Alltag.</p> <p>Dieses Seminar wird in Kooperation mit der Landesantidiskriminierungsstelle (LADS) durchgeführt.</p>
<b>Inhalte:</b>	Was bedeutet Diversity? / Was ist Diskriminierung? / Welche Diversity-Kategorien gibt es? / Welche rechtlichen Grundlagen gibt es? / Wie kann ich diversitykompetent in meinem privaten und beruflichen Alltag handeln?
<b>Methodik:</b>	Information mit Diskussion, Übungen, Ergebnispräsentation
<b>Dozententeam:</b>	Sabine Rotte, Serdar Yazar
<b>Termin:</b>	<b>Donnerstag, 26.08. - Freitag, 27.08.2021, jeweils 09:00 – 16:30 Uhr</b>
<b>Zeitumfang:</b>	8 Doppelstunden
<b>Meldeschluss:</b>	<b>22.07.2021</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Beschäftigtenvertretungen
<b>Veranstaltungsort:</b>	VAK, Turmstraße 86, 10559 Berlin

---

<b>Veranstaltungs-Nr.:</b>	<b>VAK-21-BV-1420</b>
<b>Titel:</b>	<b>Diversity in Bezug auf sexuelle und geschlechtliche Identität -Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*- und Inter*Personen-</b>
<b>Vortext:</b>	Personalvertreter*innen sind oft die ersten Ansprechpartner*innen für Menschen unterschiedlicher Diversitätsmerkmale. So auch bei Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans* und Inter*geschlechtlichen Menschen (LSBTI).
<b>Inhalte:</b>	Sensibilisierung für Diversity-Merkmale / Klärung von Begriffen / Aufzeigen vielfältiger Diskriminierungserfahrungen von LSBTI im Berufsleben / Beleuchtung von Lebenswelten / Sensibilisierung zum Thema Trans*, Transidentität, Transgender
<b>Methodik:</b>	Information mit Diskussion, Workshop
<b>Dozententeam:</b>	Vera Fritz, Justine Wodtke
<b>Termin:</b>	<b>Mittwoch, 22.09.2021, 08:30 – 16:00 Uhr</b>
<b>Zeitumfang:</b>	8 Doppelstunden
<b>Meldeschluss:</b>	<b>22.07.2021</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Beschäftigtenvertretungen
<b>Veranstaltungsort:</b>	HPR, Klosterstraße 47, 10179 Berlin, Raum 1428

---

<b>Veranstaltungs-Nr.:</b>	<b>VAK-20-BV-1510</b>
<b>Titel:</b>	<b>IT-Grundlagenseminar für Beschäftigtenvertretungen - Beteiligung bei der Gestaltung digitaler Arbeit im Fokus des E-Governments -</b>
<b>Vortext:</b>	Das Seminar vermittelt Kenntnisse über Grundlagen und Ansätze der beteiligungsorientierten Regelung von IT-Verfahren und der Gestaltung guter digitaler Arbeit im Fokus des E-Governments.
<b>Inhalte:</b>	Rechtsgrundlagen und Handlungsfelder der beteiligungsorientierten Gestaltung bei IT-Verfahren / Regelungsansätze und Umsetzung von Beteiligungsverfahren durch die Personalvertretungen zur Wahrung ihrer Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte in IT-Verfahren / Rechtsgrundlagen und Anforderungen an die Gewährleistung der Gebrauchstauglichkeit und Barrierefreiheit von IT-Systemen / Grundsätze des Datenschutzes und Regelungsansätze zum Beschäftigtendatenschutz / Grundlagen und Herausforderungen des E-Governments – Digitalisierung von Geschäftsprozessen und elektronische Aktenführung (DMS/VBS) / Beteiligungsverfahren, Aufgaben und Zusammenarbeit von Beschäftigtenvertretungen im Rahmen der Umsetzung des Berliner E-Government-Gesetzes
<b>Methodik:</b>	Information mit Diskussion, Gruppenarbeit
<b>Dozent:</b>	n.n.
<b>Termin:</b>	<b>noch offen</b>
<b>Zeitumfang:</b>	8 Doppelstunden
<b>Meldeschluss:</b>	<b>noch offen</b>
<b>Zielgruppe:</b>	Beschäftigtenvertretungen
<b>Veranstaltungsort:</b>	noch offen

---